

Heimat ist Zukunft

Junge Menschen erkunden, wie Vergangenes ihr Leben prägt



Ein Projekt mit SchülerInnen der Josef-Breher-Hauptschule Pullach

Impressum:

Heimat ist Zukunft

Auflage 1-2007

Herausgeber:

Josef-Breher-Hauptschule Pullach
Werner Mitterreiter, Rektor

Kagerbauerstr. 7
82049 Pullach
Tel.: 089-793 04 41
Fax: 089-793 80 93
schulleitung@hauptschule.pullach.de



*Josef-Breher-
Hauptschule*

Projektdurchführung:

Naturerlebniszentrum NEZ
Kreisjugendring München Land
Anke Schlehofer (Projektleitung)
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel.: 089-744 140 29
a.schlehofer@kjr-muenchen-land.de
www.naturerlebniszentrum.org



Ingenieurbüro ecotopia

Birgit Zipfel
Am Schwaigfeld 22
82061 Neuried
Tel. 089-745 298 51
umweltbildung@ecotopia-ing.de



Das Projekt wurde gefördert vom
Bayerischen Staatsministerium
für Umwelt Gesundheit
und Verbraucherschutz



Redaktion:

Sabrina Foltyn, Esra Önen, Vanessa
Bolz
Birgit Zipfel

Fotos:

Anke Schlehofer, Stefan Strohmayer,
Marlis Küpper,
Stefanie Lichtenberg



Heimat ist
da, wo ich mich wohl fühle.
da, wo ich geliebt werde.
da, wo ich geboren bin.
da, wo ich eine Perspektive habe.
da wo mir das Essen schmeckt.
da, wo ich die Sprache verstehe.
da, wo meine Familie ist.
da, wo meine Freunde sind.

Heimat ist Erinnerung.
Heimat ist Sehnsucht.
Heimat ist Zukunft.

Kapitel 1

Das Projekt



Wenn wir uns zurück erinnern an den Beginn des Projektes vor zwei Jahren. Da dachten wir, dass das Heimat Projekt voll blöd ist.

Als die Betreuer vom Naturerlebniszentrum (NEZ) in unser Klassenzimmer kamen, spielten sie uns verschiedene Theater Stücke vor.

„Die sind ja durchgeknallt! Und überhaupt das Thema Heimat“, war unsere erste Reaktion. Auch etwas Angst war dabei, wir wussten ja nicht was auf uns zukommt.

Dann sollten wir zum NEZ kommen. Wir haben ein paar Teamspiele gespielt, um unsere Klassengemeinschaft zu stärken. Die Spiele waren lustig, aber manchmal fühlten wir uns doch wie im Kindergarten.

Die Betreuer vom NEZ und die Lehrer wollten, dass unsere Klasse mehr zusammen hält. Am Anfang hat es gut geklappt, aber im üblichen Schulalltag ging das Meiste wieder verloren. Eigentlich schade.

Doch dann ging es richtig los!

Kapitel 2

Was bedeutet Heimat?



Im diesem Kapitel erzählen Ihnen Menschen aus Pullach, was für Sie Heimat bedeutet. In vielen Interviews haben wir für Sie die Heimatgefühle von jungen und alten Menschen zusammengetragen. Sie haben uns erzählt, was für sie Heimat ist. Jeder hat eine eigene Heimat. Oft ist Heimat nicht nur der Ort, wo man geboren wurde, sondern dort, wo man sich wohl fühlt, wo die Freunde, die Familie ist. Jeder Mensch hat ein anderes Gefühl für Heimat.

Erstaunlich ist, dass Heimat für alle Befragten etwas Positives bedeutet.

Heimat ist Sehnsucht nach Geborgenheit, Glück in der Familie, Lebensperspektive in der Arbeitswelt, Sprache, Kultur und Essen. Die meisten der älteren Leute wollen wieder zurück wo sie herkommen. Die jüngeren eher dahin wo sie ihre Freunde haben.

Bei all unseren Interviews haben wir niemanden getroffen, der den Begriff „Heimat“ missbraucht hätte. Aus allen Heimatgefühlen sprach die Hoffnung auf ein gutes Miteinander.

Aber lesen Sie selbst!

Kapitel 3

Ausstellung „Pullach gestern-heute-morgen“



Wie hat Pullach eigentlich früher ausgesehen? Was hat sich in Pullach verändert? Wie sieht Pullach jetzt aus? Wie wird das Pullach der Zukunft aussehen? Gab es in Pullach immer so viele Möglichkeiten zu Freizeitbeschäftigungen? Diese Fragen stellt man sich oft. Wir haben uns für Sie umgesehen, geforscht und informiert. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und mit verschiedenen Menschen unterschiedlichen Alters Interviews geführt. Daraus entstanden 14 interaktive Stationen, die wir für Sie in diesem Kapitel dokumentiert haben.

Folgende Stationen entstanden: Bundesnachrichtendienst (BND), Firma Linde, Gymnasium Pullach, Brauerei im Isartalbahnhof, alternative Heilmethoden, Feuerwehr, Kohlrabi-Apostel Diefenbach, Geothermie, Bad Pullach mit Bademoden der Zukunft, Flößerei auf der Isar, Einwanderung nach Pullach, Burg Schwaneck, Kunstschmiederei, Mode von der Kriegszeit bis zu den goldenen 50er Jahren.

Schauen und Staunen!

Kapitel 4

Wir sind die Heimatstars!



Deutschland sucht immer noch den Superstar, aber wir sind die Heimatstars von Pullach. Einen Abend lang gehört die Bühne des Bürgerhauses uns. An unserem „Besonderen Heimatabend“ am 24. Mai 2007 werden wir, Theater spielen, singen, musizieren und unsere Filme vorführen.

Ein buntes Heimatpotpourri für alle interessierten Pullacher Bürgerinnen und Bürger.

Wie unsere Show entstand, lesen und sehen Sie in diesem Kapitel.

Kapitel 5

MacherInnen, Partner und Presseecho



**In diesem Kapitel finden Sie alle,
die am Gelingen des Projektes
mitgewirkt oder es unterstützt
haben.**

**Auch die Meinung der Presse zum
Projekt haben wir für Sie
angefügt.**